



# Newsletter International

Nr. 8/2021

## Die wichtigsten Meldungen im Überblick

<p>11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 23. September 2021...<a href="#">mehr</a></p>	<p>Hochwasserkatastrophe: Zoll gewährt unbürokratische Hilfe...<a href="#">mehr</a></p>
<p>Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) veröffentlicht...<a href="#">mehr</a></p>	<p>Veranstaltung: Import für Einsteiger am 13. Oktober 2021...<a href="#">mehr</a></p>
<p>Informationen zu Einreise und Einwanderung ins Vereinigte Königreich veröffentlicht...<a href="#">mehr</a></p>	

## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">Internetadresse</a>	<a href="#">Zoll</a>
<a href="#">Veranstaltungen</a>	<a href="#">Länder</a>
<a href="#">Unternehmerreisen</a>	<a href="#">Messen</a>
<a href="#">Allgemeines</a>	<a href="#">Veröffentlichungen</a>

## Internetadressen des Monats

### Der deutsche Pavillon auf der Expo Dubai

Das Expo-Gelände ist in drei Themenbereiche aufgeteilt: Opportunity (Chancen), Mobility (Mobilität) und Sustainability (Nachhaltigkeit) – und genau hier befindet sich das Grundstück des Deutschen Pavillons. Informieren Sie sich [hier](#) über den Campus Germany in Dubai.

## Veranstaltungen & Webinare

### Vereinigte Arabische Emirate: Geschäftschancen rund um die EXPO Dubai, 1. September 2021

Die IHK Ostwestfalen gibt am 1. September 2021 einen Überblick aktueller attraktiver Geschäftsfelder, insbesondere im Bau- und Lebensmittelsektor für deutsche Unternehmen. Präsentation der internationalen Leitmesse für die Lebensmittelindustrie in der arabischen Region „Gulfood Manufacturing“ - Möglichkeiten sich im deutschen Pavillon als Unternehmen in Dubai zu präsentieren. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### Breakfast Talk UK: Agrotech Marktchancen in East Anglia, 1. September 2021

Am 1. September 2021 informieren IHK Nord Westfalen und Oost NL über die Möglichkeiten, die die Region East Anglia für deutsche und niederländische Agrartechnologieunternehmen bietet. Ein Experte informiert über Marktchancen in der Region und international operierende Agro-Tech-Unternehmen teilen ihre Erfahrungen mit dem englischen Markt. Das Webinar findet auf Englisch statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### Online Event: Hermes Cover click&coffee Southeast Asia am 14. September 2021

German exporters and banks are very familiar with the Federal Government's export credit guarantees as hedging and financing instruments. They offer exporters a whole range of advantages. Abroad, however, the so-called Hermes Cover is still partly unknown. For this reason, the Federal Government has expanded its advisory services in Southeast Asia, the MENA region and East Africa: Our financing experts support customers and banks locally and are active at the local German Chambers of Commerce Abroad (AHKs). [Weitere Informationen](#)

### „Als Startup in die USA? Chancen auf der anderen Seite des Atlantiks“, 14. September 2021

Im vergangenen Jahr wurden in den USA 130 Milliarden US\$ in aufstrebende Tech-Firmen und Startups investiert. Am 14. September 2021, 14.30 bis 16 Uhr, informieren Experten, wie die Startup- und Venture Capital-Szene in den USA funktioniert und welche Erfolgchancen für innovative Geschäftsideen auf der anderen Seite des Atlantiks bestehen. Die Veranstaltung gilt gleichzeitig als Vorbereitung auf eine digitale Unternehmerreise für Startups nach New York im Dezember 2021. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 23. September 2021

Werden Sie zum Weltmarktrührer und mischen im globalen Geschäft mit: Beim 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW – Digital erwarten Sie viele spannende Themen und Vorträge, eine virtuelle zweitägige Fachmesse sowie individuelle Beratungsgespräche mit Vertretern der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) aus über 60 Ländern an drei Tagen. Spezielle Angebote für Startups verschaffen globalen Einsteigern wegweisende Perspektiven. Die 16 IHKs in NRW laden Sie herzlich ein, am 23. September 2021 bei dem Live-Stream aus der Essener Philharmonie, teilzunehmen. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### 17. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan, 27. September 2021

Am 27. September 2021, **14 bis 16 Uhr**, können sich NRW-Unternehmen aus der Medizintechnik mit Interesse am japanischen Markt zum Thema "Sensorik – Anwendungen in der Medizintechnik" informieren und erneut austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### Frankreich: Meldeverfahren - Verpackungen, WEEE, Möbel, Textilien und Co., 28. September 2021

Wussten Sie, dass es in Frankreich neben der Meldepflicht von Verpackungen, Elektrogeräten und Batterien noch weitere Bereiche wie Möbel & Möbelemente, Textilien, Wäsche und Schuhe sowie Haushaltsabfälle chemischer Produkte gibt, die von einer Meldepflicht betroffen sind? In diesem Webinar gehen die Experten am 28. September 2021 auf die bereits bestehenden Herstellerverpflichtungen in Frankreich ein und geben einen Überblick über die zahlreichen gesetzlichen Änderungen, die für das Jahr 2022 vorgesehen sind.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## **Import für Einsteiger**

### **Die Beschaffung im Ausland selbst in die Hand nehmen am 13.10.2021**

Ob direkt oder indirekt, fast jedes Unternehmen bezieht Vorprodukte oder Leistungen aus dem Ausland, auch wenn der Händler in der EU oder sogar Deutschland ansässig ist.

Die Corona-Krise und andere Ereignisse im letzten Jahr haben gezeigt wie wichtig es, die Zulieferungen sicher zu gestalten. Immer mehr Unternehmen nehmen deswegen den Einkauf und die Beschaffung, auch aus dem Ausland, selbst in die Hand. Um hier einen ersten Einblick zu gewinnen und den Einstieg organisiert zu gestalten hilft Ihnen diese Veranstaltung. (Preis: 50,00 Euro)

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## **Unternehmerreisen**

### **„NRW goes Innovation: Israel“ – Unternehmerreise zur Israel Industry Week 4.0, 30. Oktober bis 5. November 2021**

Vom 30. Oktober bis 5. November 2021 haben nordrhein-westfälische Firmen im Rahmen dieser Unternehmensreise nach Tel Aviv die Chance, die wichtigsten israelischen Akteure des Sektors Industrie 4.0 persönlich kennenzulernen. Neben dem Besuch der Leitmesse „II4-Week - Israel Industry 4.0“ besteht Gelegenheit, persönliche Geschäftskontakte mit israelischen Tech-Unternehmen auf- und auszubauen. [Weitere Informationen](#)

### **VAE: IHK-Unternehmerreise zur Expo 2020 Dubai / Gulfood Manufacturing 2021, 6. bis 11. November 2021**

Die IHK-Unternehmerreise „NRW goes Expo Dubai 2020“ richtet sich an nordrhein-westfälische Unternehmen aller Branchen. Die Teilnehmer können sich vor Ort über Marktchancen informieren, mit deutschen vor Ort tätigen Unternehmen austauschen und Kontakte zu Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern knüpfen. Die Reise findet vom 6. bis 11. November 2021 statt und ist ein Projekt im Rahmen von NRW.Global Business und wird gefördert vom NRW-Wirtschaftsministerium. Parallel zur Unternehmerreise findet die "Gulfood Manufacturing 2021" statt – die internationale Fachmesse für Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen im Nahen und Mittleren Osten – mit deutschem Firmengemeinschaftsstand. [Weitere Informationen](#)

### **Virtuelle Unternehmerreisen des BMEL**

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft möchte kaufkräftige Auslandsmärkte für deutsche Produkte erschließen. Dazu werden weltweit Unternehmerreisen

angeboten. Covid - 19 bedingte Reisebeschränkungen ermöglichen weiterhin nur die Durchführung digitaler Formate. Das BMEL hat darauf reagiert und bietet folgende virtuelle Unternehmerreisen an:

- Finnland, Estland, Lettland  
Lebensmittel allgemein (22. – 24.11.2021)
- Belgien, Luxemburg  
Lebensmittel allgemein (09. – 11.11.2021)
- Lettland – Wein (30.11. – 02.12.2021)
- Irland – Wein (15./16. und 18.11.2021)

[Weitere Informationen](#)

### **Innovative Industrielösungen Singapur, geplant 3-tägig, Anfang März 2022**

Die IHK Nord Westfalen plant für Anfang März 2022 eine 3-tägige Unternehmerreise (plus An- und Abreise) nach Singapur. NRW-Unternehmen mit innovativen Industrie- /Zulieferungsprodukten, auf der Suche nach neuen Absatzmärkten und Smart Industry Innovationen in Singapur, können der IHK unverbindlich ihren Bedarf mitteilen. Eine kurze E-Mail an [Britta Schneider](#), Referentin der Außenwirtschaft, oder ein Anruf unter: 0209 388-553 reicht aus. Details zur Reise folgen.

## **Allgemeine Informationen**

### **Internationale Unternehmensbesteuerung: Die Eckpunkte stehen**

Nach einem über fünfjährigen Prozess haben sich 130 Staaten auf die wichtigsten Eckpunkte für eine Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung verständigt. Vereinbart wurde ein Zwei-Säulen-Modell: Zum einen sollen Gewinne von Konzernen mit mehr als 20 Milliarden Euro Jahresumsatz dort zusätzlich besteuert werden, wo ihre Kunden die Waren und Dienstleistungen kaufen, zum anderen soll eine weltweite effektive Steuerbelastung von 15 Prozent sichergestellt werden.

[Weitere Informationen](#)

### **Umfrage zu grenzüberschreitenden Steuerstreitigkeiten**

Die Europäische Kommission führt eine Umfrage zum Thema „Wie kann die grenzüberschreitende Beilegung von Steuerstreitigkeiten von Unternehmen in der EU erleichtert werden?“ durch. Die Beantwortung des Fragebogens soll dazu dienen, Erfahrungen mit der derzeitigen Lösung grenzüberschreitender Streitigkeiten mitgliedstaatlicher Steuerverwaltungen einzufangen, sowie Erwartungen und Ideen insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) innerhalb der Europäischen Union zu sammeln. Ziel ist es, ein Programm zu etablieren, dass es den Steuerverwaltungen der Mitgliedstaaten ermöglicht, grenzüberschreitende

Steuerfragen gemeinsam und präventiv zu lösen. Die Beteiligung an der [Umfrage](#) ist bis zum 15. September 2021 möglich.

### **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) veröffentlicht**

Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) wurde am 22. Juli im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Sie finden die finale Textversion [hier](#).

## **Ländernotizen**

### **Ägypten: Branchenexperte Wasserwirtschaft unterstützt deutsche Unternehmen**

Mit dem Branchenexperten Dr. Peter Riad für Wasserwirtschaft in Ägypten unterstützt das BMWi deutsche Unternehmen, indem konkrete Geschäftsmöglichkeiten vor Ort identifiziert und an interessierte Unternehmen übermittelt werden. Interessierte Unternehmen erhalten die Informationen über Geschäftsmöglichkeiten per E-Mail, nachdem sie sich bei der Geschäftsstelle unter [branchenexperte@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de](mailto:branchenexperte@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de) registriert haben. Das Angebot ist unverbindlich und kostenfrei. [Weitere Informationen](#)

### **Ägypten gibt Online-E-Visum frei**

Ägypten startet ein Online-Portal, um Visa für Ägypten aus 74 Nationen zu erhalten. Dieses ermöglicht es Reisenden, mit Karte zu bezahlen und ihr Genehmigungsschreiben herunterzuladen, das sie per E-Mail erhalten. Es wird dann bei der Ankunft von Spezialisten überprüft. Reisende müssen sich online bewerben, die Genehmigung wird dann von Einwanderungsbeamten geprüft, die nach zusätzlichen Informationen fragen können. Das Land behält sich das Recht vor, Bewerber abzulehnen. Das neue Visum soll die Reise nach Ägypten einfacher und sicherer machen, ohne dass eine Botschaft besucht werden muss.

[Weitere Informationen](#).

### **Äthiopien: Neues Gesellschaftsgesetz**

Das neue Gesellschaftsgesetz ermöglicht Unternehmen, künftig auch eine limited liability partnership oder eine Einmanngesellschaft in Form einer der GmbH ähnelnden private limited company zu gründen. Damit gibt es in Äthiopien demnächst sieben zulässige Gesellschaftsformen. Darüber hinaus soll das neue Gesetz die Registrierung von Unternehmen erleichtern, indem für die Gründung einer Gesellschaft nur noch ein Memorandum of Association erforderlich ist. Außerdem entfällt für kleine Unternehmen die Registrierungspflicht

komplett. Weitere Änderungen betreffen Insolvenzverfahren. Außerdem erlaubt das Gesetz Unternehmen, Versammlungen per Videokonferenz oder durch andere Telekommunikationsmittel durchzuführen. Das neue Gesellschaftsgesetz wurde zwar verabschiedet, ist aber noch nicht in Kraft getreten. [Weitere Informationen](#)

### **Brasilien: Unternehmensportal GermanGreenTech – Trink- und Abwasserbranche**

Das GermanGreenTech-Portal der AHK Brasilien bietet interessierten deutschen und brasilianischen Unternehmen aus der Trink- und Abwasserbranche eine Plattform, um sich zu registrieren und potenziellen Partnern zu präsentieren. Das Hauptziel ist, Vertreter dieser Branche zusammenzubringen und somit den Wissens- und Technologietransfer zu fördern sowie den Ausbau des bilateralen Handels voranzutreiben. [Weitere Informationen](#)

### **VR China: Unternehmen bitten früher zur Kasse**

Chinesische Unternehmen sind im Zuge der COVID-19-Pandemie vorsichtiger geworden und haben ihre Zahlungsfristen im vergangenen Jahr um durchschnittlich 11 Tage gegenüber 2019 verkürzt. Gleichzeitig ging die Zahl der Unternehmen, die mit Zahlungsverzögerungen konfrontiert waren, um 9 Prozentpunkte zurück. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage des Kreditversicherers Coface zu den Zahlungserfahrungen von Unternehmen in China aus dem Frühjahr 2021.

[Weitere Informationen](#)

### **VR China: „Anti-Sanktionsgesetz“ verabschiedet**

Am 10. Juni 2021 wurde das "Gesetz der VR China zur Abwehr ausländischer Sanktionen" verabschiedet und in Kraft getreten. Das Gesetz zielt darauf ab, Chinas rechtliche Instrumente zum Schutz vor möglichen Auswirkungen ausländischer Gesetze und Sanktionen zu erweitern. Zudem ermächtigt das Gesetz chinesische Behörden, Unternehmen und Personen auf eine schwarze Liste zu setzen. Alle von den Behörden auf Basis dieses Gesetzes getroffenen Entscheidungen sind endgültig und können weder von den Behörden noch von den Gerichten überprüft werden. Das Gesetz verlangt von chinesischen Staatsangehörigen und Organisationen, dass sie offizielle Gegenmaßnahmen ergreifen, und ermächtigt sie darüber hinaus, Organisationen und Einzelpersonen zu verklagen, die als Kollaborateure oder Unterstützer ausländischer Sanktionen gelten. [Weitere Informationen](#)

### **Chinesisches Datensicherheitsgesetz tritt am 1. September 2021 in Kraft**

Nach der Verabschiedung am 10. Juni wird das chinesische Datensicherheitsgesetz (DSL) am 1.

September 2021 in Kraft treten. Das chinesische Datensicherheitsgesetz ([Data Security Law, DSL](#)) soll Datenaktivitäten regulieren und die allgemeine Datensicherheit verbessern. Das Gesetz fügt dem komplexen Rechtssystem eine weitere Ebene hinzu, nicht zuletzt, weil es nicht nur für elektronische und nicht-elektronische Datenaktivitäten innerhalb Chinas gilt, sondern auch eine extraterritoriale Komponente hat. Das heißt, grundsätzlich sind auch der grenzüberschreitende Datentransfer und Aktivitäten im Ausland betroffen, wenn die Volksrepublik China ihre ökonomischen Interessen und nationale Souveränität berührt sieht. Die Nichteinhaltung des Gesetzes wird Verwaltungsstrafen und Geldbußen sowohl für Unternehmen als auch für deren Vertreter nach sich ziehen. Die AHK China hat ein praktisches Merkblatt mit den wichtigsten Vorschriften und ersten Empfehlungen für Unternehmen erstellt und steht für weitere Informationen jederzeit gern bereit. Bitte informieren Sie Ihre Mitgliedsunternehmen. [Weitere Informationen](#)

#### **Finnland: Änderungen der individuellen Einkommensteuer ab 2023**

Für das Jahr 2023 hat die finnische Regierung Anpassungen der progressiven staatlichen Einkommensteuer beschlossen. [Weitere Informationen](#)

#### **Ghana: Branchenexperte Lebensmittelverarbeitung unterstützt deutsche Unternehmen**

Mit dem Branchenexperten Anthony Kofi Kamasa Quashie für Lebensmittelverarbeitung in Ghana unterstützt das BMWi deutsche Unternehmen, indem konkrete Geschäftsmöglichkeiten vor Ort identifiziert und an interessierte Unternehmen übermittelt werden. Interessierte Unternehmen erhalten die Informationen über Geschäftsmöglichkeiten per E-Mail, nachdem sie sich bei der Geschäftsstelle unter [branchenexperte@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de](mailto:branchenexperte@wirtschaftsnetzwerk-afrika.de) registriert haben. Das Angebot ist unverbindlich und kostenfrei. [Weitere Informationen](#)

#### **Ghana: EU-Handelsabkommen tritt vollständig in Kraft**

Am 1. Juli 2021 ist das interim Economic Partnership Agreement (iEPA) vollständig in Kraft getreten. Seit diesem Datum beginnt Ghana damit, seinen Marktzugang für 80% des bilateralen Handelsvolumens zu liberalisieren. Das Abkommen wurde bereits 2007 unterzeichnet und 2016 ratifiziert, jedoch waren im Ursprungsregelbereich noch technische Nachverhandlungen nötig.

[Weitere Informationen](#)

#### **Togo startet Grenzkontrollen für kennzeichnungspflichtige Waren**

Bereits seit 1. September 2020 müssen einige verbrauchsteuerpflichtige Waren wie Wasser,

Fruchtsaft, Bier, Wein, bestimmte andere alkoholische Getränke und Tabakprodukte mit einem Sicherheitsaufkleber gekennzeichnet werden. Nach Angaben des togoischen Ministers für Wirtschaft und Finanzen werden seit 1. Juli 2021 dementsprechende Grenzkontrollen und Inspektionen bei inländischen Verkaufsstellen im gesamten Staatsgebiet durchgeführt. Wirtschaftsbeteiligte können sich an die Anlaufstelle von SICPA bei der Finanzbehörde [Office Togolais des Recettes](#) wenden.

#### **USA: Richtlinien für die Ausstellung von National Interest Exceptions (NIEs) zur Einreise in die USA wurden angepasst**

Das U.S. Department of State hat rückwirkend zum 27. Mai 2021 die Richtlinien für die Ausstellung von National Interest Exceptions (NIEs) für Reisende aus Ländern, die vom Corona Travel Ban betroffen sind, angepasst. Die Möglichkeiten zur Einreise bestimmter Personengruppen aus dem Schengen-Raum in die USA wurden somit erweitert.

[Weitere Informationen](#)

#### **USA: Dritter US-Bundesstaat verabschiedet Datenschutzgesetz**

Der Bundesstaat Colorado hat als dritter US-Bundesstaat ein Datenschutzgesetz (Colorado Privacy Act) verabschiedet, welches nach Unterzeichnung am 1. Juli 2023 in Kraft treten wird. Von dem Anwendungsbereich des CPA sind Unternehmen erfasst, die in Colorado geschäftlich tätig sind oder kommerzielle Produkte oder Dienstleistungen herstellen, die sich an die Einwohner von Colorado richten, und die entweder personenbezogene Daten von mindestens 100.000 Verbrauchern pro Kalenderjahr kontrollieren oder verarbeiten oder Einnahmen aus dem Verkauf von personenbezogenen Daten erzielen und dabei personenbezogene Daten von mindestens 25.000 Verbrauchern kontrollieren oder verarbeiten. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person mit Wohnsitz in Colorado, die nur als Einzelperson oder in Bezug auf die Haushaltsführung handelt.

[Weitere Informationen](#)

#### **USA: Der US-amerikanische Corporate Transparency Act**

Der Anti-Money Laundering Act of 2020 erlegt Banken und anderen Finanzinstituten eine Vielzahl neuer Verpflichtungen zur Bekämpfung von Geldwäsche auf. Die in diesem Rahmen wahrscheinlich bedeutendste einhergehende Veränderung sind die Bestimmungen des "Corporate Transparency Act" ("CTA"), der die Einrichtung eines von der Regierung geführten Registers der wirtschaftlichen Eigentümer bestimmter in den Vereinigten Staaten gegründeter oder registrierter Unternehmen vorschreibt. Die meldepflichtigen Unternehmen

müssen ihre wirtschaftlichen Eigentümer dem [Financial Crimes Enforcement Network \(FinCEN\)](#) des US-Finanzministeriums offenlegen.

### **USA: TBI - Transatlantik im Fokus der deutschen Wirtschaft**

Um die Beziehungen weiter zu verbessern, haben vier Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft – der Bundesverband deutscher Banken, der Bundesverband der Deutschen Industrie, der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen sowie der Deutsche Industrie- und Handelskammertag – die „Transatlantic Business Initiative“ (TBI) gegründet, bereits einen Tag nach dem EU-USA-Gipfel. Diese Plattform gibt deutschen Unternehmen die Möglichkeit, sich am Ausbau der transatlantischen Beziehungen mit den USA und Kanada aktiv zu beteiligen und Impulse für die Vertiefung der transatlantischen Kooperation zu erarbeiten. Schwerpunkte sind die Bereiche Handels- und Investitionspolitik, Energie- und Klimapolitik, Daten- und Digitalwirtschaft sowie Finanzpolitik.

[Weitere Informationen](#)

### **Vereinigtes Königreich: Für Einreise ab 01.10.2021 Reisepass notwendig**

Das britische Verkehrsministerium erinnert daran, dass für Staatsbürger der EU, des EWR sowie der Schweiz ab 1. Oktober 2021 der Personalausweis nicht mehr ausreichend ist für die Einreise in das Vereinigte Königreich. Auch LKW- und Busfahrer im GB-Verkehr müssen daher rechtzeitig vor dem 1. Oktober 2021 einen Reisepass beantragen, falls sie noch nicht über ein solches Dokument verfügen. Bitte berücksichtigen Sie, dass das Ausstellen eines Reisepasses durch die deutschen Behörden mehrere Wochen in Anspruch nimmt.

[Weitere Informationen](#)

### **Die britische Regierung hat Informationen für die Einreise und Einwanderung ins Vereinte Königreich veröffentlicht.**

Der Leitfaden [Guide for EEA business travellers](#) möchte Klarheit darüber schaffen, was Geschäftsreisende im Vereinigten Königreich mit oder ohne Visum tun können, damit diese vor ihrer Reise in das Vereinigte Königreich gegebenenfalls ein entsprechendes Visum beantragen können. Das Papier [Common queries leaflet for au pairs, business travellers, Erasmus+ students and those looking to come to the UK for an internship](#), liefert wichtige Informationen, für die genannten Gruppen für ihre Reise ins Vereinigte Königreich.

[Weitere Informationen](#)

## **Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**

### **Update zum Triman und den neuen Kennzeichnungspflichten in Frankreich**

Am 29. Juni 2021 wurde die Verordnung zur Durchführung der in den vorgesehenen Änderungen hinsichtlich der Kennzeichnungspflicht von Haushaltsverpackungen sowie Produkten, die einer erweiterten Herstellerverantwortung unterliegen, verabschiedet. [Weitere Informationen](#)

### **Einfuhr von Holzverpackungen aus Belarus, China und Indien**

Einfuhren bestimmter Waren aus diesen Ländern unterliegen besonderen Pflanzenschutzkontrollen. Es wurden Defizite bei der korrekten Kennzeichnung festgestellt. Es besteht die Gefahr, dass Schädlinge eingeschleppt werden. Diese Feststellung gilt für Einfuhren aus China, Belarus sowie Indien. Vor diesem Hintergrund sollten bestimmte Warengruppen in Holzverpackungsmaterial oder auf Holzpaletten aus diesen Ländern besonderen Pflanzengesundheitskontrollen unterliegen. Dabei sollten die Kontrollen mindestens 15 Prozent der Einfuhren umfassen. Welche Waren als spezifiziert gelten, ist in Anhang I des Durchführungsbeschlusses geregelt. Betroffen sind demnach Waren, die unter die folgenden KN-Codes eingereicht werden: 2514, 2515, 2516, 4401, 4415, 6801, 6802, 6803, 6907 sowie 7606. [Weitere Informationen](#)

### **Update - Genehmigungspflicht für Ausfuhr von Impfstoffen**

Die Genehmigungspflicht für die Ausfuhr von COVID-19-Impfstoffen gilt seit 30. Januar 2021. Sie wird erneut verlängert und gilt nun bis zum 30. September 2021. Die Vorschrift gilt für folgende Waren: Impfstoffe gegen SARS-assoziierte Coronaviren (SARS-CoV-Arten), die derzeit unter dem KN-Code 3002 20 10 eingereicht werden, unabhängig von ihrer Verpackung; Wirkstoffe, einschließlich Master und Arbeitszellbanken, die für die Herstellung solcher Impfstoffe verwendet werden und derzeit unter den KN-Codes ex 2933 99 80, ex 2934 99 90, ex 3002 90 90 und ex 3504 00 90 eingereicht werden. [Weitere Informationen](#)

### **Update - Dokumentenvorlage beim Import in die EU**

Vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie wurde die Durchführungsverordnung (EU) 2020/466 erlassen. Sie soll das reibungslose Funktionieren des Binnenmarkts sowie Importe aus Drittländern sicherstellen. Diese Verordnung wird bis zum 1. September 2021 verlängert. Die Verordnung gibt den Mitgliedstaaten die Möglichkeit, Ausnahmeregelungen zu nutzen, um Kontrollen beim

Import von Pflanzen, Pflanzen- und tierischen Produkten sicherzustellen. Beispielsweise sind vorübergehend elektronische Kopien als Alternative zur Vorlage der Originale amtlicher Bescheinigungen in Papierform zulässig. [Weitere Informationen](#)

### **CO2-Grenzausgleichsabgabe**

Der CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism) soll vermeiden, dass in der EU hergestellte Produkte durch CO2-intensivere Einfuhren ersetzt werden und gilt zunächst nur für die Einfuhr von Aluminium, Düngemittel, Eisen und Stahl und Strom. Grundsätzlich fallen Einfuhren dieser Waren aus allen Nicht-EU-Ländern unter das CBAM. Ausgenommen sind Einfuhren aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein. 2023 - 2025 sollen Einführer zunächst verpflichtet sein, die mit der Herstellung der von ihnen eingeführten Waren verbundenen CO2-Emissionen zu melden. In dieser Übergangsphase ist noch kein Ausgleich für die CO2-Emissionen zu zahlen. Ab 2026 sollen EU-Einführer jährlich die Gesamtmenge der im Vorjahr in die EU-eingeführten Waren und der damit verbundenen grauen Emissionen bis zum 31. Mai melden. [Weitere Informationen](#)

### **Russland beschließt vorübergehende Ausfuhrzölle auf Stahl**

Vom 1. August bis 31. Dezember 2021 werden in Russland Ausfuhrzölle auf Eisen- und Nichteisenmetalle eingeführt. Dabei bestehen die neuen Ausfuhrzölle aus einem Basissatz von 15 Prozent und einer zusätzlichen spezifischen Komponente (in Dollar pro Tonne). Die zusätzliche Komponente wird abhängig von der Metallart (bei Nichteisenmetallen) oder dem Verarbeitungsgrad der Produkte (bei Eisenmetallen) unter Berücksichtigung der Dynamik der Weltmarktpreise für die ersten fünf Monate des Jahres 2021 berechnet. Die vorübergehenden Zölle wurden eingeführt, bis ein dauerhafter Mechanismus zur Stabilisierung der Preise für Metalle und Metallerzeugnisse entwickelt wird. [Weitere Informationen](#)

### **Update - USA/EU - Einigung im Boeing-Airbus-Streit**

Im März 2021 vereinbarten USA und EU eine Aussetzung der Zusatzzölle für vier Monate. Im Juli verlängerten die USA und die EU diese Frist auf fünf Jahre. [Weitere Informationen](#)

### **Ukraine führt neue Registrierungspflicht für Zollabfertigung ein**

Der ukrainische Zollkodex wurde in Bezug auf die Zollanmeldung mit Wirkung zum 1. Juli 2021 geändert. Nun können auch ausländische Importeure ihre Ware anmelden. Betroffen von der Änderung sind die Vorschriften des Abschnitts XXI Absatz 61

des Zollkodex der Ukraine: "Über die obligatorische Registrierung von nicht ansässigen Personen". Bisher konnten nur Personen, die in der Ukraine ihren Wohnsitz haben, eine Zollanmeldung abgeben. Nun können das auch "nicht ansässige Personen". [Weitere Informationen](#)

### **Bosnien und Herzegowina: Neues Zollgesetz tritt in Kraft**

Die Anwendung des neuen Zollgesetzes und des elektronischen Transitverfahrens sollen am 1. August 2021 beginnen. [Weitere Informationen](#)

### **Indien: Vorabregistrierung für Import von Mikrochips**

Die indische Zentralregierung hat mit Wirkung vom 1. August 2021 eine verpflichtende Registrierung von elektronischen integrierten Schaltungen (HS-Code 8542) bei der indischen Außenhandelsbehörde DGFT vor dem Import vorgeschrieben. Die indische Einfuhrliste wurde entsprechend angepasst. Das "Chip Import Monitoring System (CHIMS)" verpflichtet demnach indische Importeure vorab online beim DGFT einen entsprechenden Antrag einzureichen, die Importbewilligung wird dann automatisch erteilt.

[Weitere Informationen](#)

### **Brexit Zirkular der Schweizer Zollverwaltung - Ursprungsregeln**

Im Hinblick auf die per 1. September 2021 vorgeordnete Änderung der Ursprungsregeln des Handelsabkommens Schweiz-UK, mit welcher die revidierten Ursprungsregeln des PEM-Übereinkommens eingeführt werden, ist die Kumulation mit Vormaterialien aus der EU oder der Türkei ab dem 9. Juni 2021 im Sinne einer 4 SR 0.946.31 3/6 Übergangsregelung möglich, sofern diese Vormaterialien den EU- oder türkischen Ursprung basierend auf Ursprungsregeln erlangt haben, welche zu denjenigen dieses Handelsabkommens identisch sind. Territorialer Anwendungsbereich des Handelsabkommens Schweiz-UK: Schweizerische Eidgenossenschaft (inkl. Liechtenstein), Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (inklusive Gibraltar, die Kanalinseln und die Insel Man). Kontakt: Auskunfts-Hotline des Schweizer Zolls, Tel. 0041 58 4671515.

[Weitere Informationen](#)

### **Vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung in die Schweiz**

Beachten Sie die unterschiedlichen Zollverfahren der vorübergehenden Verwendung die bei der Zollabfertigung von Berufsausrüstung von der Schweizer Zollverwaltung (EZV) akzeptiert werden.

[Weitere Informationen](#)

### **Türkei: Mitteilung des Handelsministeriums an Zollstellen bzgl. der Vorlage von UZs zusätzlich zur A.TR**

Seit 1.1.2021 ist die Vorlage von Ursprungszeugnissen bei der Wareneinfuhr in die Türkei zusätzlich zur A.TR nur noch in begründeten Ausnahmefällen erforderlich. Das türkische Handelsministerium hat die Zollstellen hierrüber nun erneut informiert. Unverbindlich übersetzt: "Zusätzliche Nachweise können verlangt werden, wenn dies aufgrund ernster und begründeter Zweifel unbedingt erforderlich ist, um den tatsächlichen Ursprung der betreffenden Ware zu überprüfen. Aufgrund von ernsthaften und begründeten Zweifeln am Ursprung der betreffenden Ware im Sinne der vorgenannten Bestimmung kann also die Vorlage des Ursprungszeugnisses von der Zollverwaltung nur in absolut notwendigen Fällen für die Waren verlangt werden, die aus den EU-Mitgliedsstaaten mit einem A.TR-Zertifikat kommen und die handelspolitischen Maßnahmen unterliegen." Sollte es weiterhin zu Problemen kommen, können Unternehmen die beigefügten Schreiben für die Kommunikation mit türkischen Zollstellen bzw. türkischen Zolldienstleistern und Importbetrieben nutzen.

[Weitere Informationen](#)

### **Hochwasserkatastrophe: Zoll gewährt unbürokratische Hilfe**

Das Bundesfinanzministerium hat entschieden, dass die Zollverwaltung Geschädigten in den betroffenen Regionen helfen und für die vom Zoll verwalteten Steuern geeignete Erleichterungen zusichern darf. Betroffene sollen bitte sobald als möglich mit dem für sie zuständigen Hauptzollamt Kontakt aufnehmen. [Weitere Informationen](#)

### **Türkei: Schutzzölle auf Tapeten erneut verlängert**

Die Schutzzölle auf Tapeten wurden um drei weitere Jahre verlängert. Betroffen sind Tapeten der Zolltarifnummern 4814.20.00.00, 4814.90.10.00 und 4814.90.70.10. Diese Maßnahme gilt vom 6. August 2021 bis zum 5. August 2024. Im ersten Jahr beträgt der Zollsatz 3,00 USD/kg, im zweiten 2,75 USD/kg und im dritten Jahr 2,50 USD/kg. Die Schutzzölle gelten auch für Einfuhren aus der EU.

[Weitere Informationen](#)

### **Südafrika: Liste beschränkter und verbotener Ein- und Ausfuhren aktualisiert**

Am 13. Juli 2021 hat Südafrika eine aktualisierte Liste der verbotenen und beschränkten Einfuhren sowie Ausfuhren veröffentlicht. Folgende Änderung wurde aufgenommen, dies umfasst Leder einschließlich Pergament- oder Rohhautleder der Tarifposition 41.07. Dafür ist eine Einfuhrgenehmigung

der zuständigen Veterinärbehörde erforderlich.

[Weitere Informationen](#)

## Messen und Ausstellungen

### **NRW-Firmengemeinschaftsstand auf der BouwBeurs in Utrecht, Niederlande**

Als Leitmesse im niederländischen Bauwesen bietet Ihnen die BouwBeurs die ideale Plattform um sich vom 18. bis 22. Oktober 2021 einem breiten Publikum vor Ort zu präsentieren. In Zeiten von COVID-19 sind Sie mit zusätzlichen digitalen Angeboten der diesmal hybriden Messe langfristig am Markt sichtbar. Profitieren Sie außerdem von den Vorteilen des NRW-Gemeinschaftsstandes.

[Weitere Informationen](#)

### **NRW.Global Business: Alle Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW**

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in einer Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche. [Weitere Informationen](#)

### **VR China: Erster deutscher Online-Länderpavillon auf JD Worldwide geplant**

Bald kann chinesische Kundschaft deutsche Importware über einen Landespavillon des Onlineshops JD Worldwide beziehen. Vor allem für kleinere Anbieter kann dies interessant sein. Die Deutsche Auslandshandelskammer (AHK) China hat am 18. Juni 2021 eine Absichtserklärung mit JD Worldwide zum Aufbau des ersten deutschen Länderpavillons unterzeichnet. Pavillons anderer Länder existieren bereits. JD Worldwide gehört zu JD.com, welcher hinter Alibaba (mit Taobao und Tmall) der zweitgrößte Onlinehändler in China ist. Die Eröffnung des German Lifestyle Pavilion wird voraussichtlich im Juli oder August 2021 stattfinden. Über den Pavillon sollen deutsche Produkte unter anderem aus den Bereichen Nahrungsmittel, Getränke, Mode, Haushalts- und Haustierprodukte chinesische Abnehmer finden. Bei Bedarf sollen weitere deutsche Online-Pavillons zu anderen Spezialbereichen folgen. [Weitere Informationen](#)

## Aktuelle Veröffentlichungen

### **Kurz erklärt: Der „Green Deal der EU“**

Mit dem "Green Deal" stellt die Europäische Union Politik und Wirtschaft vor eine anspruchsvolle Agenda. Einen Überblick über Ziele und die



wichtigsten Vorhaben, rechtliche und praktische Konsequenzen für die deutsche Wirtschaft bietet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in einer neuen kostenlosen Broschüre. Download [hier](#)

### **Produktvideo zur Praktischen Arbeitshilfe online**

Die Praktische Arbeitshilfe stellt die wichtigsten Außenhandelspapiere vor und erklärt anhand von Musterformularen, Schritt für Schritt, wie man sie ausfüllt. Die mitgelieferte Software erleichtert das Ausfüllen der Formulare direkt am PC. Das Produktvideo zur 20. Auflage der praktischen Arbeitshilfe wurde nun von wbv Media veröffentlicht. [Weitere Informationen](#)

### **DIHK: News International**

Aktuelle Informationen zu Ländern und Märkten stellt der DIHK regelmäßig in seinem Newsletter "News International" zusammen. Dieser kann von jedem Unternehmen kostenlos abonniert werden. [Weitere Informationen](#)

### **Bericht aus Brüssel**

Die europäischen Entwicklungen werden vom DIHK-Büro in Brüssel in einem Newsletter zusammengefasst, der [hier](#) aufgerufen und abonniert werden kann.

### **Brexit News**

Die neuesten Informationen rund um das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU veröffentlicht der DIHK monatlich in seinen "[Brexit-News](#)".

### **IHK International jetzt auch auf Facebook**

Ausgewählte Veranstaltungen und Informationen zur Außenwirtschaft finden Sie in der [Gruppe International der IHK Bonn/Rhein-Sieg](#).

### **Diesen Newsletter abbestellen:**

Ich kann meine Einwilligungen, zum Bezug des Newsletters, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Post unter der Anschrift: IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn, oder per E-Mail an: [widerruf@bonn.ihk.de](mailto:widerruf@bonn.ihk.de) widerrufen. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der jeweiligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Nach Widerruf meiner Einwilligung werden meine Daten gelöscht. Ich erhalte dann keinen weiteren Infodienst.

### **Impressum**

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg  
Bonner Talweg 17  
D-53113 Bonn

Tel +49 (0)228 2284-0  
Fax +49 (0)228 2284-225  
E-Mail [info\(at\)bonn.ihk.de](mailto:info(at)bonn.ihk.de)  
Internet: [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de)

Die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Stefan Hagen und den Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille. Für den Inhalt verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Hubertus Hille, Bonner Talweg 17, D-53113, Bonn